

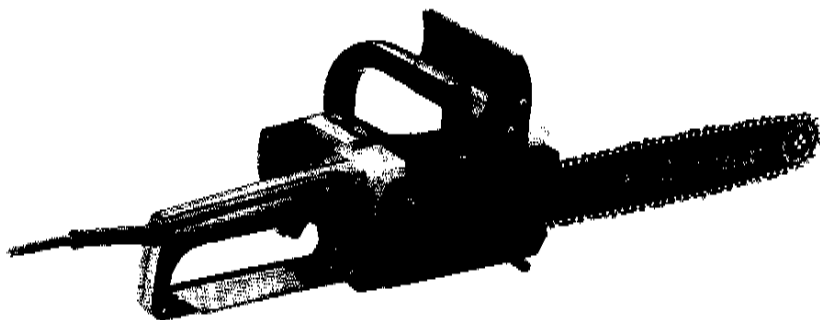
# Makita

## Kettensäge

340 mm **MODELL 5014NB**

375 mm **MODELL 5016NB**

### BEDIENUNGSANLEITUNG



**SCHUTZISOLIERT**

### TECHNISCHE DATEN

Modell	Geschwindigkeit der Kette pro Min.	Länge der Führungsschiene	Maximale Schneidlänge	Sägekette		Gesamtlänge	Nettogewicht
				Abstand	Lehre		
5014NB	400 m	340 mm	340 mm	3/8" (9,5 mm)	0,050" (1,27 mm)	760 mm	6,0 kg
5016NB	400 m	375 mm	375 mm	3/8" (9,5 mm)	0,050" (1,27 mm)	795 mm	6,3 kg

- \* Technische Änderungen vorbehalten.
- \* Daten können von Land zu Land abweichen.

## SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG:** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen immer zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

- 1. HALTEN SIE IHREN ARBEITSBEREICH IN ORDNUNG**  
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
- 2. BERÜCKSICHTIGEN SIE UMGEBUNGSEINFLÜSSE**  
Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- 3. HALTEN SIE KINDER FERN.**  
Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 4. BEWAHREN SIE IHRE ELEKTROWERKZEUGE SICHER AUF**  
Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Orten und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- 5. ÜBERLASTEN SIE IHR ELEKTROWERKZEUG NICHT**  
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 6. BENÜTZEN SIE DAS RICHTIGE ELEKTROWERKZEUG**  
Verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Belastungen. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind, z. B. benützen Sie keine Handkreissäge um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
- 7. TRAGEN SIE GEEIGNETE ARBEITSKLEIDUNG**  
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 8. BENÜTZEN SIE SCHUTZBRILLEN**  
Verwenden Sie auch Atemmasken bei stauberzeugenden Arbeiten.
- 9. KEINE ZWECKENTFREMUNG DES KABELS**  
Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 10. SICHERN SIE DAS WERKSTÜCK**  
Benützen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und es ermöglicht die Bedienung mit beiden Händen.
- 11. BEUGEN SIE SICH NICHT ZU WEIT DARÜBER**  
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 12. PFLEGEN SIE IHRE WERKZEUGE MIT SORGFALT**  
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer zu arbeiten.

ten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise eines Werkzeugwechsels. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, falls beschädigt. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

**13. ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER**

Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie z. B. Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.

**14. LASSEN SIE KEINE WERKZEUGSCHLÜSSEL STECKEN**

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

**15. VERMEIDEN SIE UNBEABSICHTIGTEN ANLAUF**

Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

**16. VERLÄNGERUNGSKABEL IM FREIEN**

Verwenden Sie nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel im Freien.

**17. SEIEN SIE STETS AUFMERKSAM**

Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor, verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**18. KONTROLLIEREN SIE IHR GERÄT AUF BESCHÄDIGUNGEN**

Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei, richtig montiert und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

**19. SCHÜTZEN SIE SICH VOR ELEKTRISCHEM SCHLAG**

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.

**20. ERSATZTEILE.** Für Reparatur und Wartung dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden, die beim Makita-Kundendienst erhältlich sind.

**BEACHTUNG DER NETZSPANNUNG:**

Auf die richtige Netzspannung achten. Die höhere Spannung als auf dem Typenschild angegebene kann zu ERNSTEN VERLETZUNGEN DER BEDIENENDEN führen — und das Elektrowerkzeug bzw. Werkzeugmaschine selbst beschädigen. Die niedrigere Spannung als auf dem Typenschild angegebene kann den Motor beschädigen. Im Zweifelfall nicht anschließen und die Netzspannung überprüfen.

## ZUSÄTZLICHES SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. Die Säge gut festhalten.  
Die Kettensäge fest mit beiden Händen halten, wenn der Motor läuft. Die Haltegriffe der Säge im Klammergriff umfassen, so daß der Daumen den Fingern gegenüberliegt.
2. Sauberes Arbeitsfeld.  
Vor Beginn der Arbeit einen sauberen Arbeitsbereich, sicheren Stand und eine schnelle, sichere Rückzugsmöglichkeit vor fallenden Ästen oder Stämmen schaffen.
3. Ablenkungen vermeiden.  
Sämtliche Körperteile aus dem Sägebereich fernhalten, wenn der Motor läuft. Vor dem Starten der Säge sicherstellen, daß die Kette keinen Kontakt mit irgendwelchen Gegenständen hat.
4. Tragen der Säge.  
Die Säge im abgeschalteten Zustand am vorderen Griff tragen, wobei der Zeigefinger vom Einschaltknopf entfernt und die Kettenführung nach hinten gerichtet ist.
5. Beschädigte Teile.  
Die Kettensäge niemals benutzen, wenn sie beschädigt, falsch eingestellt, oder unvollkommen oder unsicher zusammengesetzt ist. Stets sicherstellen, daß die Säge abschaltet, wenn der Einschaltknopf losgelassen wird.
6. Arbeitsbedingungen beachten.  
Beim Schneiden von Hecken und kleinen Trieben mit größter Vorsicht arbeiten, da dünne Zweige sich in der Säge verfangen und Sie durch Zurückschnellen verletzen oder aus der Balance bringen können. Die Kettensäge nur dann auf Bäumen zum Einsatz bringen, wenn Sie bereits speziell dazu angeleitet worden sind und Erfahrung besitzen. Wenn ein unter Spannung stehender Ast abgesägt wird, sollten sie auf ein plötzliches Zurückschnellen gefaßt sein, so daß Sie nicht von dem Ast getroffen werden, wenn die Spannung in den Holzfasern freigesetzt wird.
7. Kettensäge mit Sorgfalt behandeln.  
Das Stromkabel stets von der Kette und dem Benutzer der Säge fernhalten. Die Säge niemals am Kabel tragen oder daran reißen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Die Haltegriffe trocken, sauber und frei von Öl halten. Zum Aufbewahren der Säge ein entsprechendes Futteral oder einen Transportkoffer benutzen.
8. Gegen Rückschlag sichern.  
Rückschlag ist eine plötzliche, nach rückwärts oder nach oben gerichtete Bewegung der Kettenführung, die sich dann ereignet, wenn die Kette am vorderen, oberen Ende mit einem Objekt wie z. B. einem anderen Zweig oder Ast in Berührung kommt, oder wenn die Säge durch Spannung im Holz im Schnitt festgeklemmt wird. Ein solcher Rückschlag ist gefährlich, weil man dabei leicht die Kontrolle über die Säge verliert. Zur Vermeidung eines Rück-

**schlags: (1) Die Säge fest mit beiden Händen halten. (2) Die normale Reichweite nicht überschreiten. (3) Die Nase der Kettenführung von Zweigen, Ästen, vom Boden und von anderen Hindernissen entfernt halten. (4) Nicht über Schulterhöhe arbeiten. (5) Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Schärfung und Wartung der Kette unbedingt beachten. Sie erreichen bessere Resultate bei höherer Sicherheit. Ebenso beim Ölen und beim Auswechseln der Kettenführung den entsprechenden Anweisungen folgen. (6) Zur Verringerung des Risikos, das mit einem Rückschlag verbunden ist, sollten Sicherheitsketten, Kettenabdeckung, Kettenbremsen und besondere Führungsschienen verwendet werden.**

#### **9. Stromversorgung**

**Auf die richtige Stromspannung achten. Die Voltzahl ist auf dem Typenschild der Säge angegeben und muß mit der vorhandenen Spannung übereinstimmen.**

- 10. Während des Betriebs der Säge einen Ohrenschutz benutzen.**
- 11. Vor dem Fällen eines Baumes Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Krampen und Draht entfernen.**
- 12. Bereits abgesägte Äste, die weiter zerkleinert werden sollen, müssen abgestützt werden, damit sie sich während der Arbeit nicht bewegen oder wegrollen.**
- 13. Vorsicht! Dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen und sofort den Netzstecker ziehen, wenn das Stromkabel beschädigt oder durchtrennt wird.**
- 14. Die Säge nicht bei Regen im Freien liegenlassen, und nicht benutzen, wenn sie naß geworden ist.**

**BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUF.**

## GEBRAUCHSANLEITUNG

### Anbringen von Kette und Führungsschiene

- Mit dem Steckschlüssel die Sechskantschraube lösen, mit der die Kettenabdeckung befestigt ist. Die Kettenabdeckung entfernen.

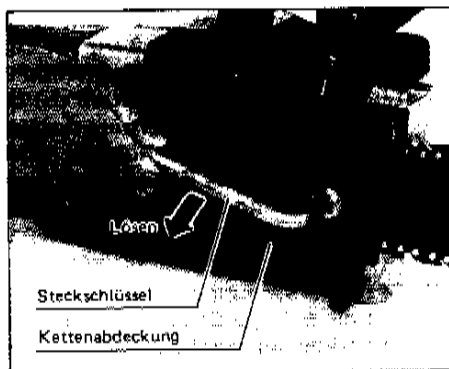


Abb. 1

- Ein End der Kette über das Zahnrad und das andere über das Ende der Kettenführung legen. Darauf achten, daß die Schneidezähne in Richtung des Pfeiles (vgl. Abb. 2 und 3) weisen. Die Kette in die Auskehlung in der Führung legen.

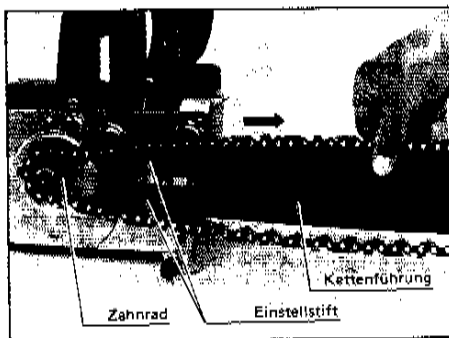


Abb. 2

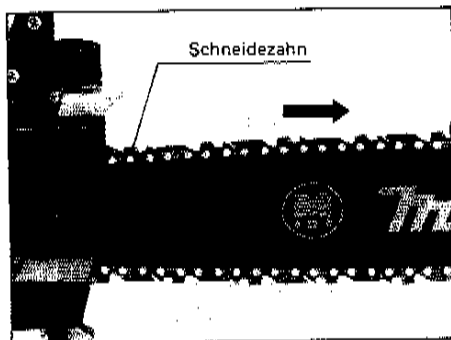


Abb. 3

- Die Führung so einsetzen, daß das untere Loch der Führung gerade über dem Einstellstift liegt.
- Die Kettenabdeckung anbringen und die Sechskantschraube nur soweit anziehen, daß die Kettenführung vorübergehend gehalten wird.

### Einstellen der Kettenspannung

- Die Kette in der Mitte der Führung fassen und hochziehen. Der Abstand zwischen dem Seitenglied der Kette und der Führung sollte ungefähr 3 mm bis 4 mm betragen.

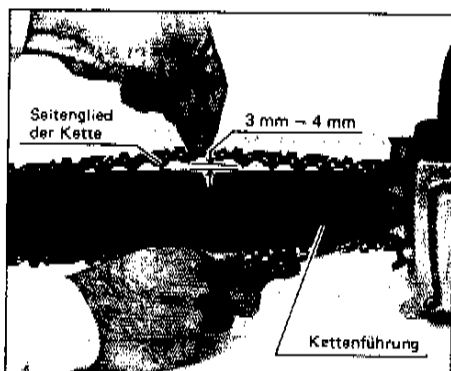


Abb. 4

- Wenn der Abstand nicht 3 mm bis 4 mm beträgt, muß die Kettenspannung neu eingestellt werden. Dazu die Einstellschraube für die Kettenspannung mit einem Schraubendreher für höhere Spannung im Uhrzeigersinn, und für geringere Spannung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Beim Verstellen der Kettenspannung das Ende der Kettenführung etwas anheben.

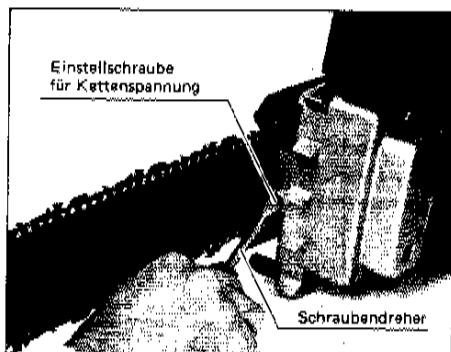


Abb. 5

- Nach dem Einstellen der Kettenspannung die Sechskantschraube mit dem Steckschlüssel fest anziehen.

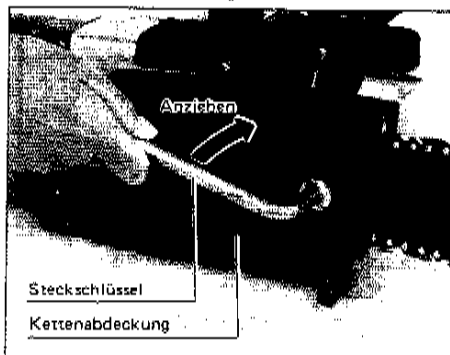


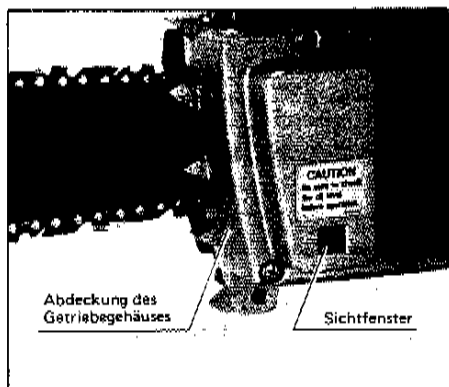
Abb. 6

### VORSICHT:

Beim Einarbeiten einer neuen Kette die Spannung öfter kontrollieren und ggf. nachstellen, da neue Ketten sich normalerweise dehnen.

## Schmierung

- Dieses Werkzeug ist mit einem automatischen Schmierungssystem ausgestattet, wodurch die Kette bei laufendem Motor automatisch geschmiert wird.
- Den Ölstand im Öltank durch das Sichtfenster in der Abdeckung des Getriebegehäuses regelmäßig überprüfen.

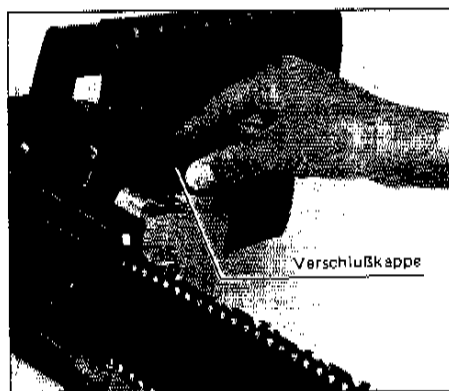


Abdeckung des  
Getriebegehäuses

Sichtfenster

Abb. 7

- Zum Nachfüllen von Öl die Tankverschlußkappe abnehmen und den Tank auffüllen. Die maximale Füllmenge beträgt 170 cc.



Verschlußkappe

Abb. 8

## VORSICHT:

Es wird empfohlen, Turbineöl 200 oder Maschineöl zu verwenden. Spezialöl oder ein Öl mit hoher Viskosität ist weder erforderlich noch ratsam, da das Ziel die Schmierung der Kette und der Führung ist. Niemals verschmutztes oder hochflüchtiges Öl verwenden.



### Schalteraktion

Um ein unbeabsichtigtes Einschalten des Gerätes zu verhindern, ist als zusätzliches Sicherheitselement ein Sperrriegel eingebaut. Zum Starten des Werkzeuges zuerst den Sperrknopf eindrücken und dann den Einschalter betätigen. Zum Abschalten des Gerätes den Einschalter wieder loslassen.

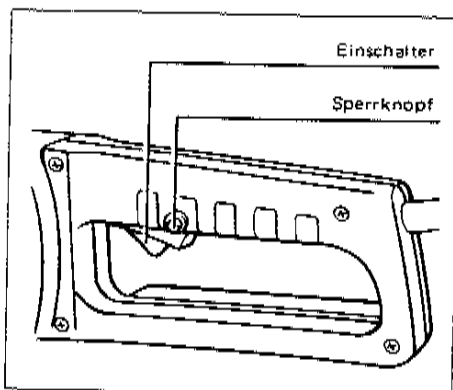


Abb. 9

### VORSICHT:

Vor dem Anschließen des Werkzeuges an das Stromnetz zuerst prüfen, ob der Einschaltknopf ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Position zurückspringt.

### Halten der Kettensäge

Die Säge stets an beiden Griffen halten, wobei Daumen und Finger den Griff umspannen (Klammergriff), wie in Abb. 10 gezeigt.



Abb. 10

### Gebrauch der Kettensäge

Stets auf sicheren Stand achten und die Säge fest mit beiden Händen halten, wenn der Motor läuft.

## Sägebetrieb

- Das Gerät einschalten und abwarten, bis die Kette ihre volle Geschwindigkeit erreicht hat, bevor sie mit dem Holz in Berührung gebracht wird. Vorher überprüfen, ob die Kette ausreichend geschmiert ist.
- Den Dorn als Drehpunkt benutzen und das Werkzeug langsam in das Holz senken, was durch leichtes Rütteln der Säge erleichtert wird. Die Kettenführung nicht mit Gewalt in das Holz drücken, da das zu einer Überlastung des Werkzeuges und zum Heißlaufen führt.

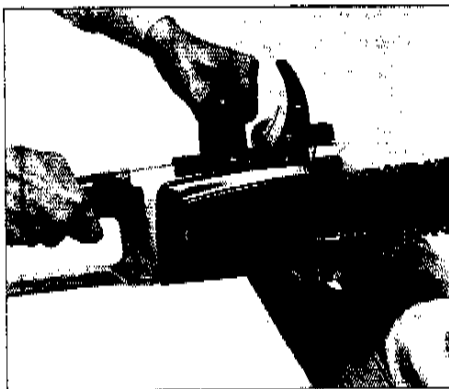


Abb. 11

## Verzögerungsfreie Kettenbremse

- Dieses Werkzeug ist zum Schutz gegen die Folgen eines Rückschlags mit einer verzögerungsfreien Kettenbremse ausgestattet.
- Zum Auslösen der Kettenbremse die Schutzvorrichtung vorwärts schieben.

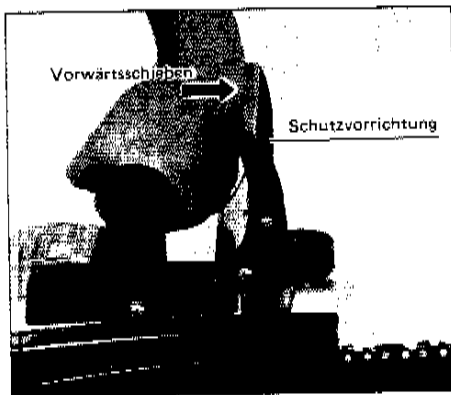


Abb. 12

## VORSICHT:

Sobald die Kettenbremse einsetzt, das Gerät abschalten. Ein weiteres Laufenlassen des Motors bei arbeitender Kettenbremse kann zu Schäden am Gerät führen.

- Zum Lösen der Kettenbremse nach Abschalten des Werkzeugs des Schutzvorrichtung exakt in ihre Ausgangsstellung zurückschieben.

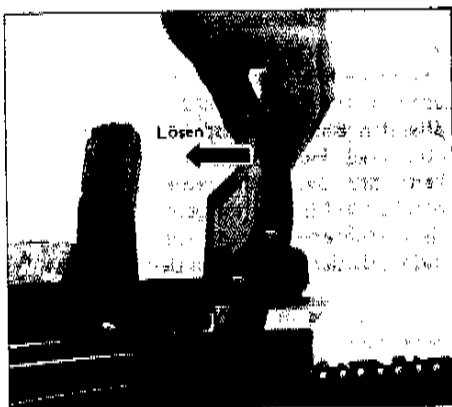


Abb. 13

#### ZUR BEACHTUNG:

- Unter normalen Umständen sollte es niemals nötig sein, die Kettenbremse bei laufendem Motor absichtlich zu lösen. Gelegentlich jedoch läßt sich die Schutzvorrichtung nach einer Benutzung der Bremse nicht in die exakte Ausgangsstellung zurückschieben. In einem derartigen Fall das Gerät auf eine freie, ebene Oberfläche legen und darauf achten, daß weder Umstehende noch irgendwelche Gegenstände mit der Säge in Berührung kommen können. Dann das Werkzeug einschalten, und nachdem es einige Sekunden gelaufen ist, wieder abschalten. Bei auslaufendem Motor die Schutzvorrichtung mit derselben Hand zurückschieben, mit der das Gerät eingeschaltet wurde. Mit der anderen Hand das Gerät an seinem vorderen Griff gut festhalten.

Unvorsichtige Handhabung des Gerätes kann in diesem Fall zu schweren Verletzungen führen, daher mit größter Sorgfalt vorgehen, wenn die Kettenbremse auf diese Weise zurückgestellt wird.

- Vor dem Betrieb immer prüfen, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

#### Tragen des Werkzeuges

Das Gerät im abgeschalteten Zustand am vorderen Griff tragen, wobei der Zeigefinger vom Einschalterknopf entfernt und die Kette nebst Führung nach hinten gerichtet ist. Das Futteral über Kette und Führung schieben.

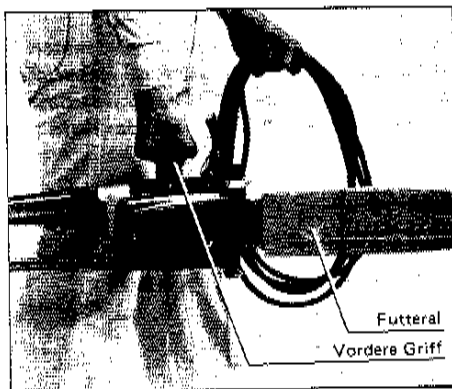


Abb. 14

### Fällen eines Baumes

Wenn das Zersägen von Langholz und das Fällen von Bäumen von zwei oder mehr Personen gleichzeitig ausgeführt wird, sollte aus Gründen der Sicherheit das Fällen vom Zersägen durch eine Distanz getrennt sein, die mindestens der zweifachen Höhe des zu fallenden Baumes entspricht. Bäume sollten so gefällt werden, daß weder Personen verletzt, noch Hochspannungsleitungen getroffen werden, oder Eigentum beschädigt wird. Wenn der Baum mit einer Stromleitung in Berührung kommt, sollte sofort die entsprechende Elektrizitätsgesellschaft verständigt werden. Die ausführende Person sollte sich in unebenem Gelände immer auf der Hangseite befinden, da der Baum nach dem Fällen wahrscheinlich abwärtsrollt oder -rutscht.

Eine Rückzugsmöglichkeit sollte entsprechend den Erfordernissen geplant und freigehalten werden, bevor mit dem Schlagen des Baumes begonnen wird. Dieser Weg sollte nach rückwärts und in einem Winkel von  $45^\circ$  zu der erwarteten Falllinie vom Baum weg verlaufen, wie in Abb. 15 gezeigt.

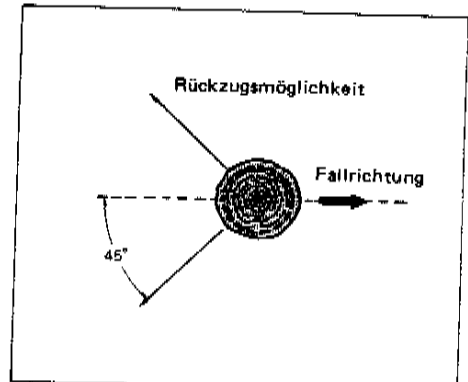


Abb. 15

Vor Beginn des Fällens die natürliche Neigung des Baumes, die Position größerer Äste, sowie die Windrichtung berücksichtigen, um somit verlässlicher beurteilen zu können, in welche Richtung der Baum fallen wird. Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Krampen und Draht vorher von den Bäumen entfernen, die gefällt werden sollen.

### Keilschlag

Den Keil lotrecht zur vorausberechneten Fallrichtung und so tief schlagen, daß er einem Drittel des Stammdurchmessers entspricht, wie in Abb. 16 gezeigt. Den unteren horizontalen Teil des Keils zuerst sägen, da das ein Verklemmen der Kette oder der Führung verhindert, wenn der schräge Teil des Keils ausgesägt wird.

### Rückwärtiger Fälleneinschnitt

Den rückwärtigen Fälleneinschnitt mindestens 50 mm über dem horizontalen Keilschnitt ansetzen, wie in Abb. 16 gezeigt. Den rückwärtigen Fälleneinschnitt parallel zum horizontalen Teil des Keilschnittes ausführen. Dabei aber genug Holz als 'Gelenk' stehenlassen. Dadurch wird ein Verdrehen des Baumes und ein Fallen in die falsche Richtung verhindert. Das 'Gelenk' nicht durchsägen.

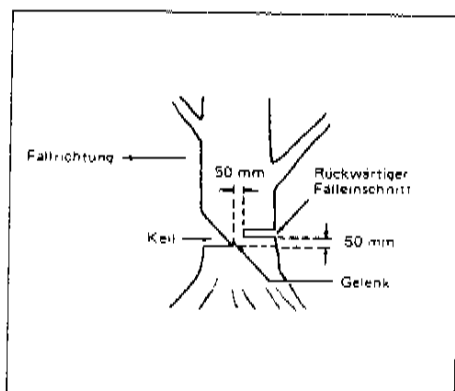


Abb. 16

Wenn der Fälleneinschnitt dicht an das 'Gelenk' herankommt, sollte der Baum zu fallen beginnen. Falls sich erkennen läßt, daß der Baum nicht in die gewünschte Richtung fällt, oder zurückschwingt und die Säge einklemmt, den Fälleneinschnitt vorzeitig abbrechen und versuchen, den Einschnitt mit Keilen aus Holz, Plastik oder Aluminium wieder zu öffnen und den Baum in der gewünschten Richtung zu Boden zu bringen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, die Säge aus dem Einschnitt ziehen, den Motor abschalten, die Kettensäge auf den Boden legen und sich aus der Gefahrenzone entfernen. Dabei sowohl auf fallende Äste wie auch auf die Beschaffenheit des Weges achten, um Fall oder Sturz zu vermeiden.

### Entasten eines Baumes

Entasten bedeutet, die Äste eines geschlagenen Baumes zu entfernen. Beim Entasten die größeren, unterwärtigen Äste zur Unterstützung des Stammes stehenlassen. Kleine Äste in einem Schnitt entfernen, wie in Abb. 17 gezeigt. Unter Spannung stehende Äste von unten her nach oben durchsägen, um ein Festklemmen der Säge zu vermeiden.

### ABSÄGEN VON ÄSTEN

Stamm vom Boden entfernt halten. Stützäste stehenlassen, bis der Stamm zersägt ist.



Abb. 17

## Zersägen von Langholz

- Das bedeutet, Stämme oder größere Äste in kürzere Stücke zu schneiden. Sicherer Stand und gleichmäßige Gewichtsverteilung auf beide Füße sind von größter Bedeutung. Wenn möglich, sollte das Holz aufgebockt oder durch Äste, Blöcke oder Keile abgestützt werden. Das Zersägen ist einfach, wenn die hier aufgeführten, einfachen Anweisungen befolgt werden.
- Wenn das Holz auf seiner ganzen Länge abgestützt ist, wie in Abb. 18 gezeigt, wird es von oben durchgesägt.

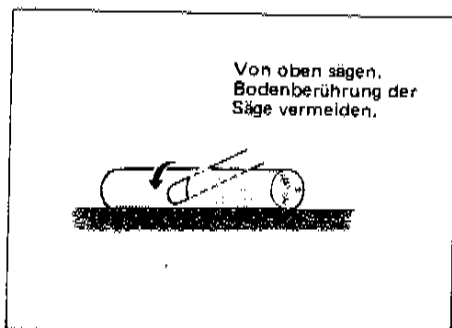


Abb. 18

- Wenn das Holz an einem Ende abgestützt ist, wie in Abb. 19 gezeigt, zuerst  $\frac{1}{3}$  des Durchmessers von unten her sägen. Danach den Schnitt von oben her führen, bis er auf den unteren Schnitt auftrifft.

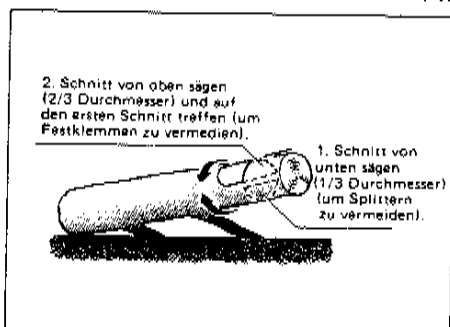


Abb. 19

- Wenn das Holz an beiden Enden abgestützt ist, wie in Abb. 20 gezeigt, zuerst  $\frac{1}{3}$  des Durchmessers von oben durchsägen. Dann die restlichen  $\frac{2}{3}$  von unten her sägen, bis der Schnitt sich mit dem oberen trifft.

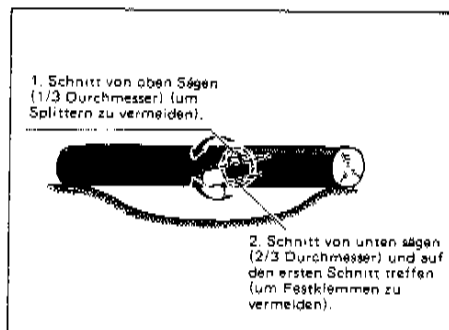


Abb. 20

• Wenn Holz am Hang zersägt wird, immer hangaufwärts stehen, wie in Abb. 21 dargestellt. Beim Durchtrennen bewahrt man vollständige Kontrolle am besten, indem man am Ende ohne Druck sägt, aber die Griffe mit den Händen unvermindert festhält. Die Säge sollte nicht mit dem Erdboden in Berührung gebracht werden. Nach Beendigung des Schnittes erst warten, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist, bevor sie bewegt wird. Nicht mit laufender Säge von Baum zu Baum gehen, sondern den Motor zwischendurch immer abschalten.

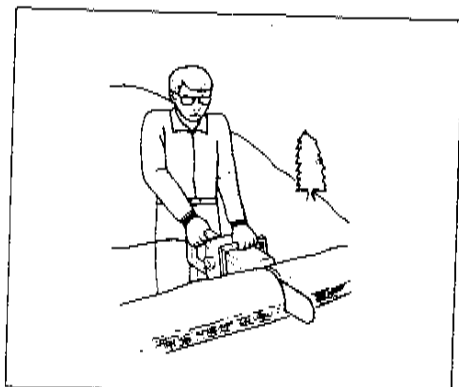


Abb. 21

## WARTUNG

### VORSICHT:

Stets darauf achten, daß vor jeglichen Inspektions- oder Wartungsarbeiten das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

### Feilen der Kette

- Um die optimale Schneidleistung der Kettensäge zu erzielen, müssen die Schneidezähne scharf gehalten und ordnungsgemäß gefeilt werden, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt.

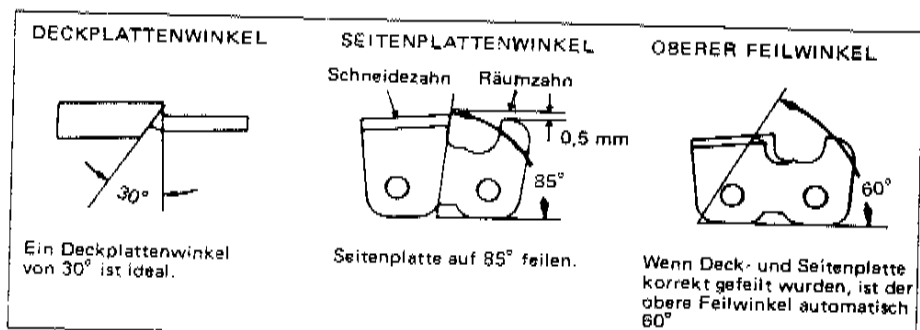


Abb. 22

- Zum Feilen der Kette die Feile in Pfeilrichtung vorwärtsbewegen. Beim Zurückziehen darauf achten, daß die Feile die Schneidezähne nicht berührt.

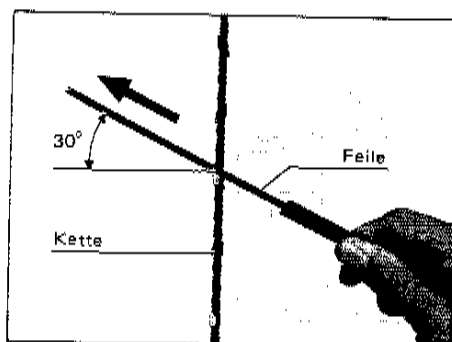


Abb. 23

- Nachdem einer Kette zwei- oder dreimal nachgearbeitet worden ist, bedürfen die Räumzähne (vgl. Abb. 22) ebenfalls einer leichten Überarbeitung. Der Räumzahn ist der Tiefenmesser des Schneidezahnes. Die Schneidezähne verlieren aufgrund ihrer abgewinkelten Gestalt beim Nachschleifen etwas von ihrer Höhe. Nach einer gewissen Zeit werden dann die Zähne niedriger als der Tiefenmesser und können aus diesem Grund nicht mehr schneiden. Um dies zu beheben, werden mit einer Flachfeile die Spitzen der Räumzähne abgefeilt, so daß sie etwa  $0,5\text{ mm}$  niedriger sind als die Spitzen der Schneidezähne (vgl. Abb. 22). Es ist darauf zu achten, daß die Räumzähne nicht zu stark abgefeilt werden, da sonst die Schneidezähne zu viel Material abtragen, was zu einem Festfahren der Säge oder zu Vor- und Rücksprüngen im Schnitt führen kann.



### Entfernung angesammelter Sägespäne

Sägespäne und Sägemehl sammeln sich in der Führungsschieneauskehlung und in der Ölöffnung, verstopfen sie und beeinträchtigen den Ölfluß. Die Schiene wird entfernt und die Aushöhlungen gereinigt.

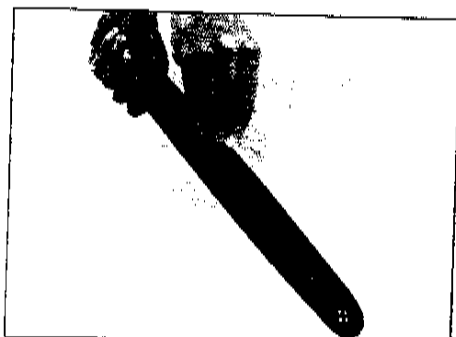


Abb. 24

### Führungsschiene (Schnittmodell)

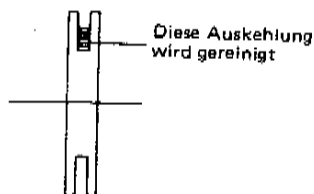


Abb. 25

### Austauschen der Kohlebürsten

Die Kohlebürsten müssen regelmäßig herausgenommen und überprüft werden. Ersetzen Sie sie, wenn sie bis zur Verschleißgrenze abgenutzt sind. Die Kohlebürsten sind stets sauber zu halten und müssen sich frei in ihren Halter bewegen können. Kohlebürsten immer paarweise austauschen. Nur original Makita-Kohlebürsten verwenden.

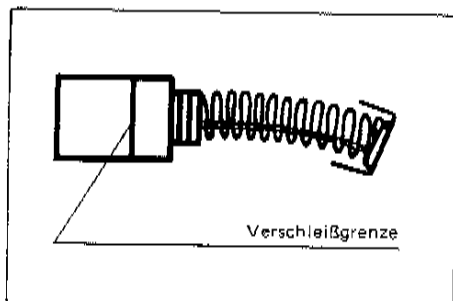


Abb. 26

Die Bürstenhalterkappen mit einem Schraubendreher entfernen. Die abgenutzten Kohlebürsten herausnehmen, die neuen einsetzen und die Bürstenhalterkappen wieder befestigen.

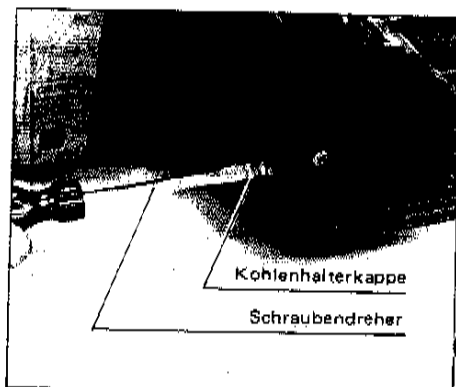


Abb. 27

### Lagerung des Werkzeugs

Vor einer längeren Lagerung des Werkzeuges unbedingt vorher die folgenden Maßnahmen treffen.

- Die Kettenabdeckung entfernen. Sägespäne und Sägemehl aus der Kettenführung entfernen.
- Kettenabdeckung wieder anbringen. Dann das Gerät einschalten und eine Weile laufen lassen, damit die Kette und die Führungsschiene gleichmäßig geschmiert werden.
- Zuletzt das Futteral über Kette und Führung schieben.

Um die BETRIEBSSICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Gerätes zu gewährleisten, sollten Reparaturen sowie jegliche anderen Wartungs- und Einstellarbeiten nur durch einen von Makita anerkannten Betrieb oder den Firmen-Kundendienst unter Benutzung von Makita Originalersatzteilen ausgeführt werden.

## ZUBEHÖR

### ACHTUNG:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind oder im jeweiligen Katalog angeboten werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung oder im MAKITA-Katalog empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

#### • Steckschlüssel 13



#### • Schraubendreher



#### • Feile



#### • Futteral für Kettensägeführung



#### • Ölbehälter

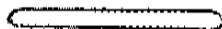


#### • Einfülldüse für Ölbehälter

#### • Kette

Artikel-Nr. 791141-0 (5014NB)

Artikel-Nr. 791140-2 (5016NB)



Unser Zubehörprogramm wird ständig erweitert. Bitte fragen Sie Ihren Makita-Fachhändler nach dem Kompletzprogramm.

## **Makita Corporation**

3-11-8, Sumiyoshi-cho,  
Anjo, Aichi 446 Japan

883465B100

PRINTED IN JAPAN  
1991 — 9 — N